

HÖHEPUNKTE CHILES & ARGENTINIENS

Länderkombinationen

16 Tage ab Santiago de Chile / bis Buenos Aires

REISEART



REISETYP



UNTERKUNFT



RUNDREISE DETAILS

Einzigartige Länder gefüllt mit den unterschiedlichsten geographischen Regionen und einzigartiger Flora und Fauna: schneebedeckte Vulkane, endlose Salzseen, kristallblaue Seen, dichte Regenwälder, Gletscher, die trockenste Wüste der Welt. Patagonien und die Anden, die südlichste Stadt der Welt Ushuaia und eine einzigartige Küche mit dem Besten, was Land und Meer zu bieten haben, fantastische Weine und die pulsierende Metropole des Tangos, herauskommt eine unvergessliche Reise.



Verlauf der Rundreise

01. Tag Santiago de Chile

Empfang am Flughafen Santiago. Transfer in das Hotel. Santiago de Chile verbindet die Eigenschaften einer modernen Metropole eines aufstrebenden Landes mit denen einer geschichtsträchtigen Stadt aus der Kolonialzeit. Während einer privaten Stadtrundfahrt besuchen Sie sowohl den historischen Kern, als auch die moderne Seite Santiagos. Im Stadtzentrum sehen Sie den Präsidentenpalast, ehemals die nationale Münzprägestalt und daher La Moneda genannt, den historischen Hauptplatz oder "Plaza de Armas" mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt; den "Palacio de la Real Audiencia", der heute das Nationale Historische Museum beherbergt, und die "Casa Colonial", die historische Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Den besten Blick auf Santiago und die Anden hat man vom Cerro San Cristóbal, von dessen Gipfel aus eine große Marienstatue die Stadt überblickt. Der Hügel ist Teil des Parque Metropolitano, des größten Stadtparks, wo sich viele Santiaguinos am Wochenende beim Sport oder Grillen die Zeit vertreiben. Von dort aus fahren Sie durch Providencia, einem der gehobenen Stadtteile Santiagos mit schönen Geschäften, guten Restaurants und modernen Hochhausbauten. Ü: Hotel Four Points o.ä.

02. Tag Santiago - San Pedro - Mondtal (F)

Transfer zum Flughafen Santiago. Flug in den Norden Chiles nach Calama. Ab Flughafen Transfer durch die Wüste nach San Pedro de Atacama. Begeben Sie sich mit Ihrem Reiseleiter auf Entdeckertour durch San Pedro de Atacama. Mit der

Abenddämmerung begeben Sie sich in das Valle de la Luna (Mondtal), das wohl bekannteste Ausflugsziel bei San Pedro. Es liegt westlich der Stadt im Salzgebirge. Seltsame Salz- und Felsformationen inmitten vegetationsloser Sandlandschaft und der Licancabur-Vulkan im Hintergrund verleihen dem Tal tatsächlich das Aussehen einer Mondlandschaft. 3 Ü: Casa de Don Tomas o.ä.

03. Tag Quito - Salar de Atacama (F)

Bei dieser Halbtagesexkursion wandeln Sie auf den Spuren der alten Atacameños und Incas.

Die Festung Pukaré de Quito, nur 3 km nördlich von San Pedro, wurde im 12. Jh. von den Atacameños erbaut und später von den Inkas weiter befestigt. 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Danach erwartet uns ein aufregender Wüstennachmittag". Brechen Sie mit ihrem Reiseleiter zum Salar de Atacama auf, einem Salzsee von gigantischen Ausmaßen: 3000km²! An der Oberfläche befindet sich, durch die Verdunstung des Wassers, eine dicke Schicht schneeweisser Salzkristalle, soweit das Auge reicht. Hier liegen die weltweit größten Lithium-Lagerstätten, aber der Salar ist auch Heimat der Flamingo-Arten Andenflamingo, Chilenischer Flamingo und James-Flamingo, die sich von den Mikroorganismen seiner Lagunen ernähren. An der im Salar de Atacama gelegenen Laguna Chaxa, Teil der Reserva Nacional de los Flamencos können Sie die wunderschönen Flamingos und andere Vogelarten in freier Wildbahn beobachten. Auf der Fahrt dorthin machen Sie im Dörfchen Toconao halt und besichtigen den grünen Dorfplatz mit großen Kakteen und einer weißen Kirche mit separat stehendem Turm und interessanten Kaktusholzkonstruktionen.

04. Tag Tatio Geysire (F)

Wer die Geysire von Tatio in Aktion erleben möchte, muß früh aufstehen, denn wenn die Morgensonne die nächtlichen Eishauben über den in mehr als 4300m Höher gelegenen heißen Quellen schmilzt, steigen die Fontänen bis zu 10 Meter hoch. Das Licht der aufgehenden Sonne, das die zischenden Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten läßt, bildet dann einen starken Kontrast zu den aufsteigenden Dampfsäulen und den umliegenden Gipfeln. Die Exkursion startet in den sehr frühen Morgenstunden in San Pedro, um rechtzeitig zum Sonnenaufgang am Geysirfeld zu sein. Nach diesem spektakulären Schauspiel besteht die Möglichkeit, sich in natürlichen Becken mit warmen Quellen von der Morgenkälte zu erholen und aufzuwärmen. Um die Mittagszeit Rückfahrt nach San Pedro.

05. Tag San Pedro - Puerto Varas (F)

Morgens Transfer zum Flughafen Calama und Flug über Santiago ins chilenische Seengebiet nach Puerto Montt. Am Flughafen Puerto Montt angekommen beginnen wir mit einer orientierenden Stadtrundfahrt mit Besuch des interessanten Fisch- und Kunsthandwerksmarktes Angelmó. Weiterfahrt nach Puerto Varas mit orientierender Stadtrundfahrt. Der kleine Ort liegt malerisch am Ufer des riesigen Llanquihue Sees. Den passenden Hintergrund in dieser herrlichen Landschaft bilden die schneebedeckten Vulkane. 2 Ü: Hotel Solace o.ä.

06. Tag Saltos de Petrohue, Todos Los Santos See & Vulkan Osorno (F)

Nach dem Frühstück brechen Sie zu einem ganztägigen Ausflug in die wunderschöne Umgebung von Puerto Varas auf. Schon während der Fahrt entlang des Llanquihue Sees bieten sich wunderbare Ausblicke auf die Vulkane Osorno und Calbuco.

Die erste Station des Tages sind die wilden Saltos de Petrohue; eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane tanzen. Das Wasser des Rio Petrohue selbst hat diese Felsen im Laufe von Jahrtausenden ausgewaschen und geformt. Von dort aus geht es weiter zum Lago Todos los Santos wo am Bootsanleger von Petrohue eine kleine Bootstour entlang der Uferregion startet. Der Allerheiligensee ist von hohen, dicht bewaldeten Bergen umgeben und der perfekt kegelförmige Vulkan Osorno bestimmt das Bild.

Später fahren Sie den Vulkan Osorno hinauf (2.660 m). Diese Straße endet in 1.300 m Höhe an einer Berghütte - die Ausblicke von hier auf den sich riesig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen Llanquihue See sind unvergesslich. Bei gutem Wetter können Sie die Landschaft auch bei einer Fahrt mit dem Sessellift genießen (optional).

Nachmittags Rückfahrt nach Puerto Varas.

07. Tag Puerto Varas - Puerto Natales (F)

Transfer zum Flughafen Puerto Montt und Flug nach Punta Arenas. Empfang am Flughafen durch den Reiseleiter und Weiterfahrt im regulären öffentlichen Linienbus mit privatem deutschem Reiseleiter durch die patagonische Steppe nach Puerto Natales. Privattransfer vom Busterminal zum Hotel und Übernachtung. Ü: Hotel Cost Australis o.ä.

08 und 09. Tag Torres del Paine (F)

Sie fahren früh los zu Ihrem zweitägigen privaten Ausflug in den Torres del Paine Nationalpark. Die ausführliche Rundfahrt führt Sie durch den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres Spitzen und das Torres Massiv, und den Lago Grey. Bei einigen kürzeren Wanderungen, unter anderem zum Salto Grande (grossen Wasserfall), werden Sie zu den allerschönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennen lernen. Ü: Hotel del Paine (Tag8), Hotel CostAustralis(Tag 9) o.ä.

10. Tag Puerto Natales - Calafate (F)

Transfer zum Busterminal in Puerto Natales. Fahrt von Puerto Natales im regulären öffentlichen Linienbus ohne Reiseleitung nach Calafate. Ankunft am Busterminal von El Calafate und Begrüßung durch die deutschsprachige Lokalreiseleitung. Transfer zum Hotel. Der Ort El Calafate wäre noch kleiner und auch gänzlich unbekannt, läge er nicht am Rande des Nationalparks Los Glaciares. Im südlichen Teil der Provinz Santa Cruz und am Ufer des Argentinischen Sees gelegen, ist die Stadt, dessen Einwohner fast ausschließlich vom Tourismus leben. Es ist der Ausgangspunkt zur Erforschung des Gletschnationalparks. Der Ort selbst, entstanden auf Grund eines offiziellen Dekrets im Jahre 1927, hat keinerlei Sehenswürdigkeiten. Er ist lediglich das infrastrukturelle Zentrum. Dennoch hat El Calafate den Reiz einer Oase, verhelfen doch gepflanzte Pappeln und Weiden der sonst kargen Landschaft zu etwas Grün. 2 Ü: Hotel Sierra Nevada o.ä.

11. Tag El Calafate (F)

Von El Calafate aus fahren Sie ca. 80 km durch die patagonische Steppe bis zum Eingang des Nationalparks. Diese Fahrt ist nicht nur wegen der ausführlichen Erklärungen der einheimischen Lokalreiseleitung zu Land und Leuten interessant, sondern auch abwechslungsreich in Bezug auf die Landschaft. Während in El Calafate alles noch karg, flach und trocken war, ist eine starke landschaftliche Veränderung festzustellen, wenn der Parkeingang erreicht wird. Hier, am Fuß der Anden, sind die Berge wieder mit Wald bedeckt und es ist grün. Dementsprechend ist auch das Klima, und der Regen gehört schon fast zur Tagesordnung. Bald werden Sie einen ersten Blick auf den atemberaubenden Gletscher Perito Moreno werfen können, welcher die Hauptattraktion des gesamten Parks ist. Bedingt durch seine Lage und das besondere Klima ist er weltweit einer der wenigen nicht rückläufigen Gletscher. Der imposante Perito Moreno Gletscher ist wahrhaftig einen Besuch wert. Wenn Sie vor der 60 bis 80 Meter hohen Eiswand stehen, die Farbe des tiefblauen komprimierten Eises und die Spiegelungen der hohen, bizarr geformten Eistürme bestaunen, werden sie das nur bestätigen können. Doch der Eiskoloss ist nicht nur wegen seiner einmaligen Erscheinung spektakulär und bekannt geworden, sondern auch aufgrund des sich ständig wiederholenden Schauspiels des kalbenden Eises. Plötzlich lösen sich riesige Eisbrocken und stürzen laut krachend in den See. Während Ihres Aufenthalts vor dem Gletscher haben Sie ausgiebige Zeit, sämtliche Aussichtsplattformen in Ruhe zu besuchen.

12. Tag El Calafate - Ushuaia (F)

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Ushuaia. Kurzer Transfer zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag Besuch des Nationalparks von Feuerland. Auf einer Gesamtfläche von 63.000 Hektar bietet der Park neben Bergketten, Hochmooren, Flüssen und dichten Südbuchenwäldern auch eine dramatische, felsige Meeresküste. Für den Vogelbeobachter ist dies ein kleines Paradies, denn hier finden sich neben flugunfähigen Dampferenten auch Wildgänse, Albatrosse und verschiedene Waldvögel. Mit etwas Glück kann man sogar Kondore sehen. Gewaltige Biberdämme stauen die Flüsse auf und lassen das Gebiet langsam versumpfen. An den Moorseen wächst rundblättriger Sonnentau, und im Schatten der Südbuchen blühen sogar zarte Orchideen. 2 Ü: Hotel Altos Ushuaia o.ä.

13. Tag Ushuaia (F)

Vormittags 2,5stündige Katamaranfahrt durch den Beaglekanal mit Besuch der Vogel-, Seelöwen und Leuchtturminsel. Transfer zum Hafen, wo sich die Anker des Katamarans lichten, um über die Bucht von Ushuaia zu fahren. Vom Wasser aus haben Sie eine spektakuläre Sicht auf die Hauptstadt von Tierra del Fuego sowie auf die im Hintergrund liegenden Berge. In der Mitte des Beagle Kanals treffen Sie auf die Vogelinsel, welche von einer imposanten Kaiserkormorankolonie bevölkert ist. Während der Fahrt und mit etwas Glück haben Sie die Möglichkeit, die majestätischen Albatrosse sowie verschiedene Arten von Möwen und Enten zu beobachten. Die Schifffahrt geht weiter durch den Kanal bis zu der Inselgruppe Les Eclaireurs, wo Sie die Seelöwen-Insel besuchen. Danach Rückfahrt nach Ushuaia. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

14. Tag Ushuaia - Buenos Aires (F)

Transfer zum Flughafen und Flug nach Buenos Aires. Transfer zum Hotel. Buenos Aires ist das unbestrittene Zentrum Argentiniens und eine der wichtigsten Kulturmetropolen Lateinamerikas. Die Stadt ist Sitz von Parlament und Regierung, aller wichtigen Verwaltungsstellen und der Börse. Hier finden sich etwa ein Drittel aller argentinischen Industriebetriebe, die meisten Hochschulen, der größte Exporthafen des Landes, der wichtigste Flughafen; selbst das Straßennetz

Argentiniens ist weitgehend auf die Hauptstadt ausgerichtet. 2 Ü: Hotel Kenton Palace o.ä.

15. Tag Buenos Aires (F)

Entdecken Sie die Höhepunkte der attraktiven und lebendigen Hauptstadt Argentiniens. Die Metropole gilt als das Paris Südamerikas und der Besucher kann sich dem Charme der europäischen Architektur nur schwer entziehen. Vor allem im Zentrum und um die Prachtstrasse Avenida de Mayo deuten die Gebäude auf eine glorreiche Vergangenheit hin.

Sie besuchen die Plaza de Mayo, an deren Flanken sich das Regierungsgebäude Casa Rosada, die Kathedrale sowie das Stadthaus befinden. Außerdem ist dieser Platz berühmt geworden durch die "Mütter der Plaza de Mayo", die zur Erinnerung an die während der letzten Militärdiktatur verschwundenen Männer und Söhne immer noch jeden Donnerstag Nachmittag stumm um den Platz herumgehen. Weiter führt die Fahrt durch das Tango-Viertel San Telmo nach La Boca, das für seine bunten Blechhäuser berühmt ist. Dieser Stadtteil beherbergt den ältesten Hafen von Buenos Aires, in dem seinerzeit viele italienischen Einwanderer angekommen sind. Auch heute noch ist dieses pittoreske Quartier vor allem von italienischstämmiger Bevölkerung bewohnt. Anschließend besuchen Sie die nördlichen Stadtteile von Buenos Aires. Parkanlagen und breite Avenidas beherrschen hier das Stadtbild und die Atmosphäre unterscheidet sich stark von derjenigen der bereits besuchten Gegenden. Den Abschluss der Stadtrundfahrt bildet der Besuch des Recoleta-Friedhofs, ein Monumentalfriedhof auf dem viele berühmte Persönlichkeiten die letzte Ruhe gefunden haben.

Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch einer optionalen Tangoshow.

16. Tag Buenos Aires (F)

Tag bis zum Transfer zum Flughafen für eigenen Erkundungen zur freien Verfügung.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Inkludierte Leistungen

- Unterbringung in Mittelklassehotels
- Verpflegung (F=Frühstück)
- Besichtigungen & Eintritte lt. Programm
- deutschsprachige Reiseleitung

Teilnehmeranzahl

Teilnehmeranzahl: min. 2 Personen / max. 12

Nicht inkludierte Leistungen

- persönliche Ausgaben
- optionale Ausflüge
- Inlandsflüge
- Trinkgelder

Information

Auf Inlandsflügen in Argentinien mit Aerolineas Argentinas ist nur 1 Gepäckstück mit max. 15 kg erlaubt!